

volkseigene Werk entstanden ist. Wir müssen also viele Ideen entwickeln!

3. Die Parteileitung hatte für die politische Massenarbeit eine Arbeitskommission gebildet. Doch vier Wochen lang ist sie nicht zusammengekommen!

Die Vorbereitung des 20. Jahrestages ist in diesem wichtigen Schwermaschinenbaubetrieb mit seiner starken Parteiorganisation im wesent-

lichen noch in den Anfängen. In den nächsten Wochen kommt es darauf an, durch eine richtige Koordinierung und straffe Führung aller auf den verschiedenen Gebieten eingeleiteten Maßnahmen sowohl in der politischen Massenarbeit als im sozialistischen Wettbewerb zur Erfüllung der Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes bis zum 8. Mai einen großen Schritt vorwärts zu kommen. NW

kens, Grabmale, an denen die Einwohner Kränze und Blumengebilde niederlegen.

Aus dem Geschilderten wird verständlich, daß sich für die Einwohner des Kreises Gardelegen der Tag der Befreiung mit dem Gedanken verbindet, daß sich die Greuel der faschistischen Konzentrationslager nie wiederholen dürfen, daß die Mörder von damals endlich ihre gerechte Strafe erhalten müssen. An diesen Gedanken, an das persönliche Erleben knüpfen die Partei und die Nationale Front im Kreis und in den Gemeinden mit ihrer Agitation und Propaganda an. Sie bemühen sich, allen Bürgern die Gefährlichkeit des deutschen Imperialismus und Militarismus zu erklären und sie für die Stärkung unserer Deutschen Demokratischen Republik zu mobilisieren. Die Methoden, wie die Partei diese Arbeit mit Hilfe der Nationalen Front organisiert, sind sehr vielfältig. Vor allem werden dazu solche Filme und Bücher wie „Die Abenteuer des Werner Holt“ und andere genutzt.

Zwei Dörfer vor dem 8. Mai

Wie überall in unserer Republik bereiten sich die Genossen in den Dörfern Breitenfeld und Wernitz, Kreis Gardelegen, gemeinsam mit allen Dorfbewohnern auf den 20. Jahrestag der Befreiung des deutschen Volkes vom Faschismus vor. Die Bürger dieser Gemeinden werden den Tag des Neubeginns für das deutsche Volk festlich begehen. Die älteren von ihnen haben noch heute die Bilder des Schreckens und der Grausamkeit vor Augen, die sich in den letzten Tagen der faschistischen Herrschaft ihren Blicken boten. Den jüngeren sind sie von den Eltern geschildert worden, auf daß sie erkennen mögen, wer die Verderber des deutschen Volkes sind und daß die Jugend einen anderen, einen besseren Weg gehen muß, den Weg, auf dem sich unsere Republik heute Anerkennung und Freunde in aller Welt erworben hat.

Die Tage der Faschisten waren gezählt, als in der Kälte des

11. April 1945 ein Zug Tausender halbverhungertes, nur mit Holzpantoffeln und leichter Häftlingskluft bekleideter Häftlinge des Konzentrations-

lagers „Dora“ bei Nordhausen, von der SS durch zehn Orte des Kreises Gardelegen getrieben wurde. Wer sich nicht mehr weiterschleppen konnte oder wen sie verdächtigten, flüchten zu wollen, der wurde auf offener Straße, an helllichem Tag vor den fassungslos an die Straße geeilten Einwohnern der Dörfer von den SS-Banditen ermordet. 1016 Antifaschisten wurden schließlich am 13. April auf Befehl des Kreisleiters der NSDAP, Gerhard Thiele, der heute noch in Westdeutschland ungestraft lebt, in der Isenschnibber Feldscheune bei lebendigem Leibe verbrannt oder beim Versuch, den Flammen zu entkommen, am Scheunentor von der SS mit Gewehrsalven niedergemäht.

Die Straße durch diese zehn Dörfer wurde zum Nationalen Gedenkweg erklärt und von den Gemeindevertretungen und Ortsausschüssen der Nationalen Front mit Gedenksteinen markiert. Auch in den Dörfern wurden oder werden noch bis zum 20. Jahrestag Gedenksteine eingeweiht. An den Stätten des Massenmordes entstanden im NAW Stätten der Mahnung und des Geden-

Keine Planschulden

In Breitenfeld, einem Dorf mit etwa 250 Einwohnern, haben die Parteileitung der LPG Typ III, der Ortsauschuß der Nationalen Front, der Rat der Gemeinde, Vertreter des DFD, der Feuerwehr und andere gemeinsam beraten, wie sie ihr kommunalpolitisches Programm für das Jahr 1965 noch besser erfüllen können, um damit unsere Republik zu stärken. Alle wollen an ihrem Platz dazu beitragen, daß bis zum 20. Jahrestag der Anteil am Plan der Gemeinde erfüllt wird. Der Vorstand der LPG hat seine Konzeption für die Leitung der Genossenschaft, für den Wettbewerb und für die gründliche Vorbe-